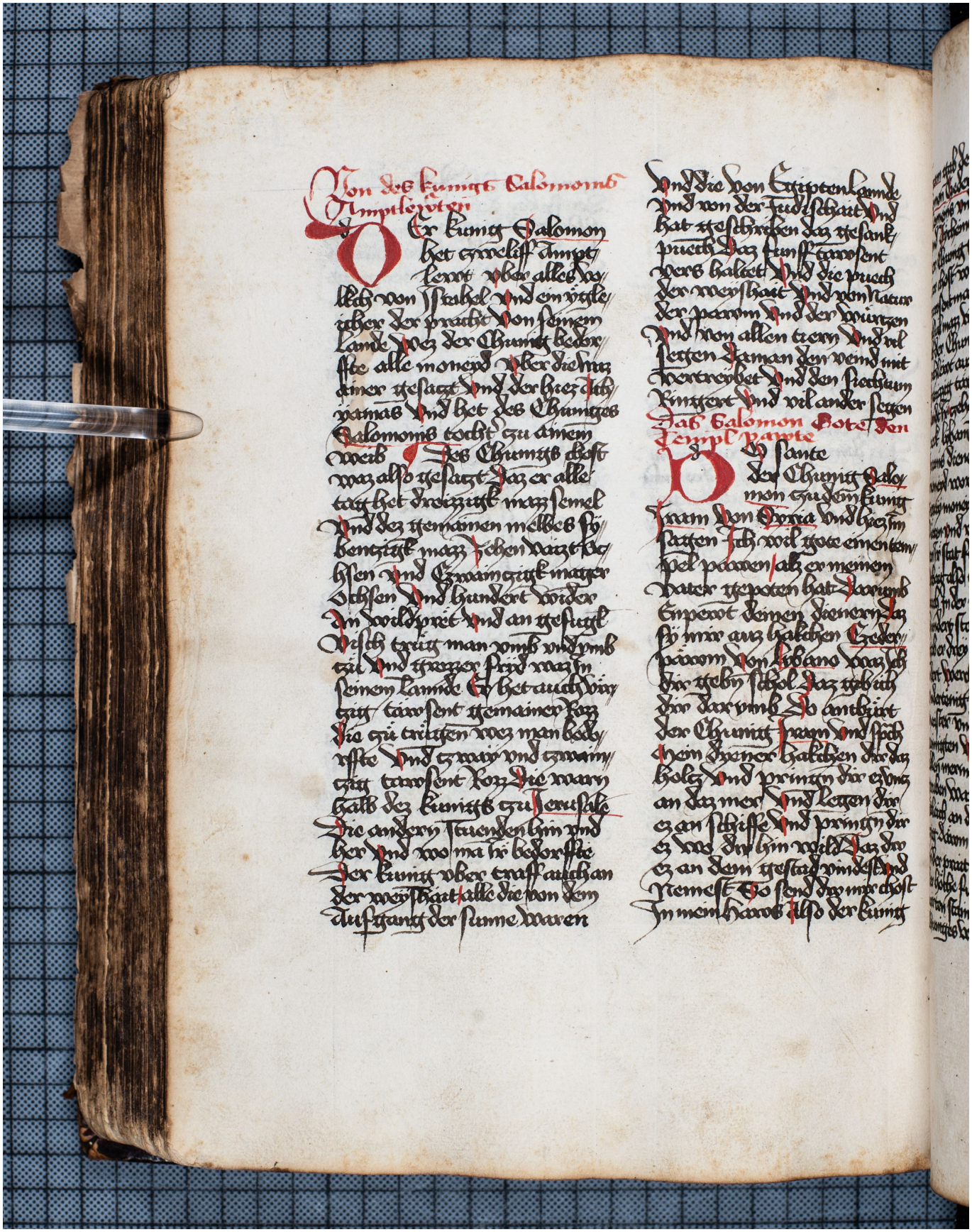
Handschrift

15. Jh. Seite 150v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Von des kunigs Salomons Ampteleuten

Der kunig Salomon
het zwelff ampt
leut vber alles vol
lech von stahel vnd ein vttle
cher der prachte von seinem
lande wez der chunig bedor
fte alle monend vber die nutz
ainer gesatzt vnd der hiez Ad
yamas vnd het des chuniges
Salomons tocht zu ainem
weib Des chunigs chost
waz also gesatzt daz er alle
tagt het dreizigk matz semel
vnd dez gemainen melbes sy
benzigk matz geben datz de
chsen vnd czwainzigk mager
ochsen vnd hundert wider
in wildpret vnd an gefugel
fleisch treiz man vmb vnd vmb
zu vnd gewiczer frid waz in
seinem lande Er het auch vier
zig tausent gemainer pfez
die zu triczen wez man bedy
rfte vnd czwaiv vnd czwainz
zig tausent pfez die warn
halb des kunigs zu Jerusale
die andern czuenden him vnd
her vnd wo man ir bedorfte
der kunig vber czaff auch an
der werchart alle die von dem
dufzantz der sunne waren
vnd die von Egipten lande
vnd von der Judischart vnd
hat geschriben daz gesang
pucch daz funffczehent
wers halbet vnd die pucch
der wersheit vnd von natur
der paum vnd der wurtzen
vnd von allen czem vnd vel
lerten Aman der wend mit
wertzerbet vnd den siechtum
kuttert vnd vil ander sagen

Das Salomon Bote den Tempel parte

Do sante
der chunig Salo
mon zu dem kunig
Hiram von Syria vnd liez im
sagen Ich wil gote ein tem
pel pauen als er meinen
vater gepoten hat darumb
emperot deinen dienern daz
sy mir auz Libanon holz
czu dem gebew schol daz gebau
der dez vmb So antbiert
der chunig Hiram vnd sprach
zu dem dienner Salomon der daz
holz vnd princzen die eybne
an dez mer vnd legen der
ez an schiffe vnd princzen der
ez wez dir him wild daz du
ez an dem gestad vmdest vnd
czemest So send du mir chost
in meinem hawz Also der kunig